

ab Seite 3 | Die Samsung QLED Ultra HD TV- Neuheiten 2018



Editorial

Wir waren gespannt. Der Marktführer Samsung hat jetzt endlich seine neuen QLED Ultra HD-TV-Baureihen für 2018 vorgestellt. Ultra HD-TV, so attraktiv, so bildstark und so komfortabel wie nie zuvor.

Auch, wenn Samsung früher hier Trendsetter war, Curved-TVs gibt es kaum noch.

Dafür eine neue Fernbedienung, einen neuen Smart Hub und einen neuen Bildprozessor.

HDR10+ als dynamischer HDR-Standard ist bei allen neuen Modellen mit an Bord. Helle Displays in vielen Größen sorgen dafür, dass jeder seinen Ultra HD-Fernseher findet. Lesen Sie bei uns alle Details zu den Neuheiten der Südkoreaner nach – denn...

...HiFi ist Kult!

Impressum

HiFikult ist eine Publikation der control budget vertriebsservice KG
August-Horch-Straße 19
95213 Münchberg
Tel. 09251 / 879-500
Fax 09251 / 879-100

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Bildbearbeitung
Philipp Kind
phk@areadvd.de

Urheberrecht

Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion

Carsten Rampacher
cr@areadvd.de

Haftung

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Satz & Layout

Susanne Schnick
s.schnick@hifi-regler.de

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

© 2018 control budget vertriebsservice KG

Samsung QLED TV Line-Up 2018



Die neuen QLED-Geräte in der Übersicht

Samsung hat das erste Mal Anfang 2017, damals auf der CES in Las Vegas, QLED Ultra HD-TVs mit weiterentwickelter Quantum Dot-Paneltechnologie vorgestellt. Nun folgt sozusagen die zweite Generation der QLED Ultra HD-TVs, die das ganze Konzept, nicht nur die Bildgüte, sondern auch Design und Bedienkomfort, weiter optimieren.

Wenden wir uns zunächst einem Überblick zu: Für was stehen die neuen QLED-TVs? Samsung bietet hier drei Säulen auf.

„Q Picture“ behandelt alles, was das Thema Bildqualität angeht. Ganz besonders im Zentrum steht die 2018er Top-Serie Q9FN. Mit HDR 2.000, Ultra Black Elite und bis zu 2.000 Nits Spitzenhelligkeit wird eine außergewöhnliche Performance umgesetzt. Neue „Nit-Höhenflüge“ hinsichtlich der Panel-Helligkeit gibt es aber nicht. Die 2017er Q9-Serie erzielte (bis auf den 88-Zöller, der beliebt es bei 1.500 Nits) ebenfalls eine maximale Helligkeit von 2.000 Nits. Übrigens sind alle neuen QLED-Serien 2018 zum offenen, lizenzfreien HDR10+ Standard kompatibel.

Natürlich ist es ausgesprochen wichtig, dass ein Ultra HD-TV nicht nur ein erstklassiges Bild liefert, sondern sich auch dank edler Optik gut in den Wohnraum integriert. Samsung fasst die stilistischen Aspekte unter „Q Style“ zusammen und bringt dabei neue Konzepte zum Kunden. So das „One Cable Invisible“, das in fünf Meter Länge den TVs beiliegt und optional in 15 Meter Länge zu haben ist.



Q Picture



Q Style



Samsung präsentiert das „One Invisible Cable“

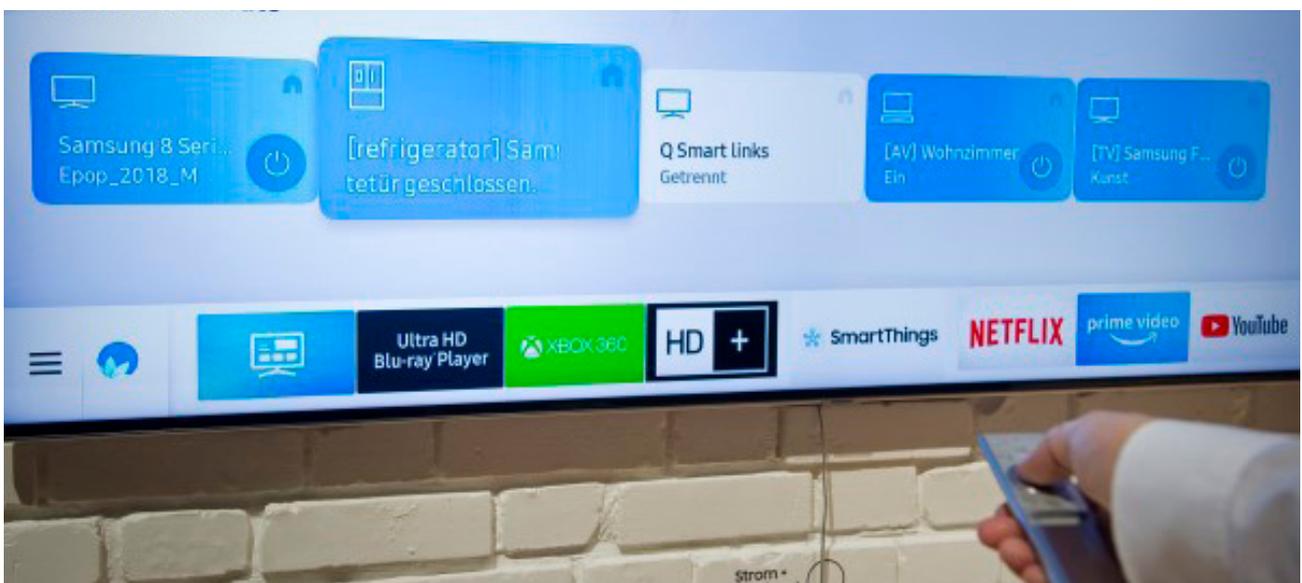
Das „One Invisible Cable“ geht von der „One Connect Box“, die alle Anschlüsse in einem kompakten Kästchen vereint, zum Display. Das Kabel ist hauchdünn und neben den AV-Signalen sogar für die Stromversorgung des Displays zuständig. Neu in diesem Jahr ist auch der „Ambient Mode“. Mit der „Smart Things“ App wird der TV vor einer Wand fotografiert. Anschließend reproduziert der QLED-Fernseher den Hintergrund und realisiert ein harmonisches Bild. Zusätzlich kann dieses Bild noch angereichert werden mit der Anzeige z.B. von Datum und Uhrzeit.

„Easy to handle“, auch das trifft auf die 2018er QLED-TVs zu. „Q Smart“ ist das dazu passende Stichwort. Die Installation der QLED-Modelle wird mit der „Smart Things“ App weiter vereinfacht, im Zusammenspiel mit dem Smartphone ist der TV noch schneller betriebsbereit. Hinzu kommt der praktische „Universal Guide“. Er gibt dem Anwender quellübergreifend (VoD-Services, das Live TV-Programm etc.) Empfehlungen. Ein neuer Smart Hub und eine neue Fernbedienung ergänzen „Q Smart“.



Q Smart

Hochleistungsprozessoren liegen im Trend. LG stellte Anfang 2018 den „Alpha9“ Prozessor vor, klar, dass Samsung mit der „Q Engine“ hier gleichzieht. Besonders fokussiert bei der Entwicklung des Prozessors hat Samsung eine überragende Darstellung von HDR-Inhalten. Unabhängig von der Helligkeit im Aufstellungsraum, versprechen die Koreaner, sind eindrucksvolle HDR-Erlebnisse möglich. Natürlich hilft dabei auch die enorme Spitzenhelligkeit der verbauten Panels.



Samsung Smart Hub

Was macht die „Q Engine“? Der leistungsstarke Prozessor analysiert Kontrast, Farbe und die HDR-Metadaten und berechnet daraus die Parameter für ein optimales Bild in Abhängigkeit vom gemessenen Umgebungslicht. In allen neuen Baureihen ist die Q Engine an Bord: Q6 (neuer Einstieg), Q7FN, Q8FN, Q8CN (Das „C“ steht für „Curved“, alle anderen Baureihen sind flach) und Q9FN. Die Ultra HD-TVs erreichen maximale Helligkeitswerte von 1.000 bis 2.000 Nits, grundsätzlich genug für vollen HDR-Genuss auch unter nicht optimalen Bedingungen.



Flaggschiff-Serie Q9FN

Wie wir bereits weiter oben im Text erwähnten, möchte Samsung mit der Spitzen-Serie Q9FN ein Exempel für den derzeit höchstmöglichen technischen Stand statuieren. Der edle TV verfügt über „Direct Full Array Elite“. Hinter dem etwas sperrigen Begriff verbirgt sich eine hochentwickelte Variante von Direct LED, also sitzen kleine LEDs fürs Backlight direkt auf einer Schicht hinter dem Panel.

Eine ausgeklügelte Steuerung, die sich individuell auf jede Filmsequenz einstellt, sorgt für hervorragendes Schwarz und einen außerordentlich guten Detailkontrast. Zudem soll die Helligkeitsverteilung gleichmäßig sein, keine Helligkeits-Spots stören den Filmgenuss in dunklen Szenen. Eine 2018er Neuerung ist „Ultra Black Elite“. Nahezu unabhängig vom Blickwinkel wird ein enorm sattes Schwarz sichergestellt. Technisch funktioniert dies, indem Reflexionen, die von externer Lichteinstrahlung kommen, mit Hilfe der intelligenten Direct LED Hintergrundbeleuchtung eliminiert werden.



Seitliche Ansicht des Samsung Q9FN

Die Basistechnik hinter den QLEDs 2018 ist die gleiche. Im Gegensatz zu OLED setzt QLED nach wie vor auf anorganisches Material. Samsung hat die Quantum Dot-Technologie optimiert – Quantum Dots sind ultrawinzige Halbleiter-Partikel in der Größe zwischen 2 und 10 Nanometern im Durchmesser. Je nach Durchmesser, geben die Partikel dann andere einzelne Farben wieder. Die ganzen extrem kleinen Nanopartikel werden auf eine spezielle Schicht aufgetragen. Diese Schicht sitzt zwischen dem eigentlichen Liquid Crystal Display und der Hintergrund-Beleuchtung.

Fürs Backlight sind übrigens bei QLED-TVs nicht weiße, sondern blaue LEDs zuständig. Diese produzieren ein absolut reines, unverfälschtes Licht und sind daher für eine präzise Farbwiedergabe unerlässlich. Vorzüge der QLED-Technik, die übrigens nicht nur von Samsung, sondern auch von einigen anderen Herstellern verwendet wird, sind eine besonders dynamische, reine Farbwiedergabe, ein erstklassiger Kontrast und last but not least ein geringer Energieverbrauch. Überdies kann es nicht zu Einbrenneffekten bei einem LCD-basierten QLED-Fernseher kommen.

Seit der ersten 2017er QLED-Generation gibt es bei Samsung um die winzig kleinen Nanopartikel noch einen Mantel aus Metall. Dadurch kann die Oxidation verhindert und die Lebensdauer somit vergrößert werden. Zudem ist es möglich, die Quantum Dots bezüglich auf die Lokalisierung noch besser zu positionieren. Die Farbpräzision steigt weiter, und der Blickwinkel wird größer.

Schon die 2017er Ultra HD-TV QLED-Modelle von Samsung haben aus visueller Perspektive begeistert. Wir haben uns insbesondere die Top-Modellreihen Q8C (Curved), Q8F (Flat) und Q9F angesehen. Enorme Bilddynamik, enorme Bildhelligkeit unter praktisch allen Bedingungen, ein erstaunlich guter Schwarzwert und ein breiter Blickwinkel haben uns überzeugt. Daher sind wir schon voller Spannung, wie sich die Bildgüte bei den diesjährigen TVs weiter verbessert hat.

Samsung hat mit QLED noch Großes vor, denn bei den aktuellen Modellen mit der Ultra HD-Panelauflösung von 3.840 x 2.160 Pixeln ist lange noch nicht Schluss. Es gibt schon QLED-Prototypen mit 8K-Auflösung, die schon den nächsten hochauflösenden Bildstandard unterstützen.



8K QLED-Prototyp

Nun möchten wir uns, nachdem die bildqualitativen Bemühungen von Samsung ausführlich geschildert wurden, nochmal mit „Q Style“ eingehender befassen. Das hauchdünne, aber extrem talentierte „One Invisible Cable“ haben wir bereits vorgestellt. Sämtliche AV-Signale und die Stromversorgung werden hier gebündelt. Serienmäßig ist das „One Invisible Cable“ fünf Meter lang, optional verfügbar wird eine Variante in 15 Meter Länge sein.



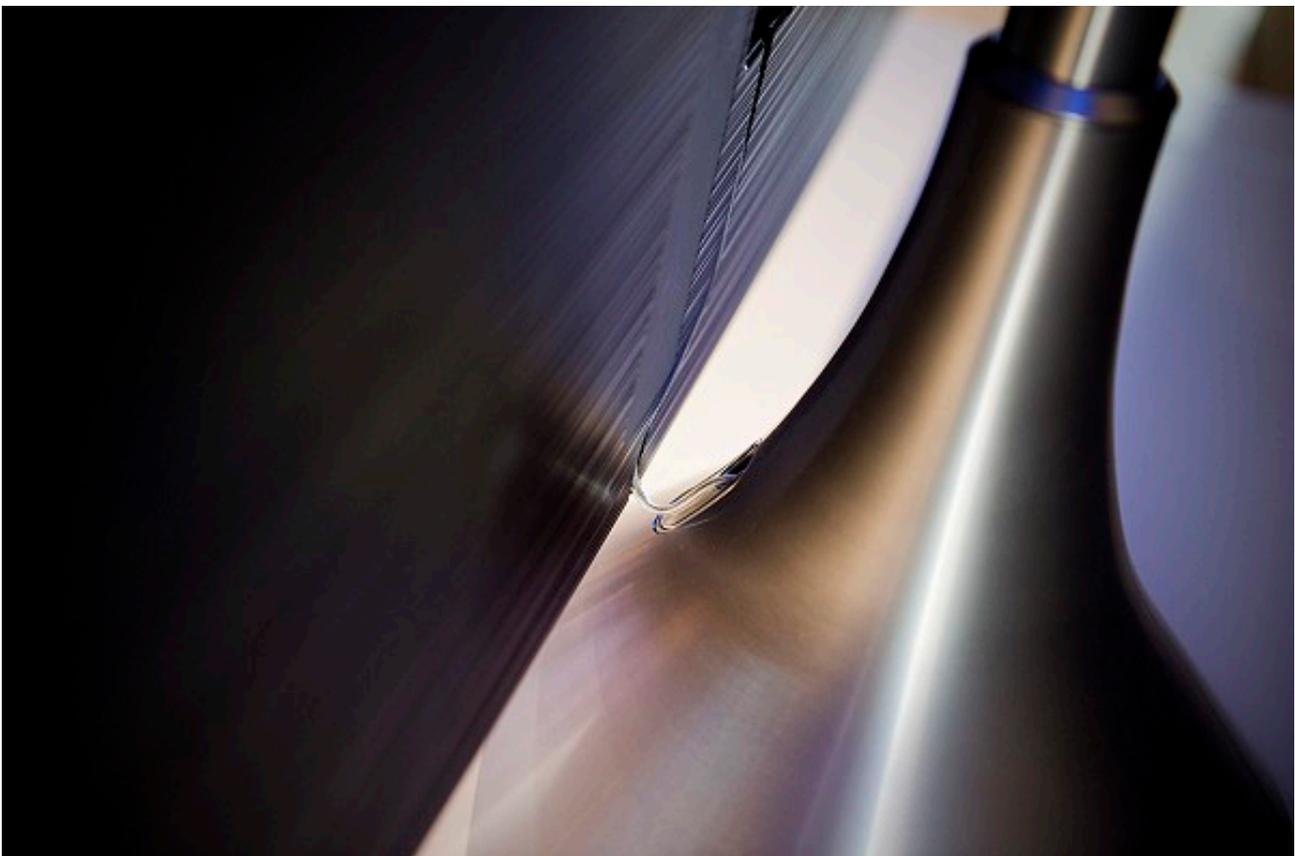
One Connect Box



Strom und AV-Signal werden über das „One Invisible Cable“ geleitet

Auch 2018 setzt Samsung auf die „One Connect Box“ und schafft damit ein Differenzierungsmerkmal zu verschiedenen anderen Anbietern. Damit die QLED-TVs besonders dünn hinsichtlich der Bautiefe ausfallen, hat Samsung praktisch alle Anschlüsse und die Tunereinheit ausgelagert. Alles befindet sich in der kompakten, leicht unterzubringenden „One Connect Box“. Von dieser aus führt das „One Cable Invisible“ zum Display.

Der „Ambient Mode“ ist ein richtig schönes 2018er Feature. Auch dieses Ausstattungsmerkmal haben wir schon zu Beginn unseres Specials erwähnt. Um diesen Modus einsetzen zu können, ist es erforderlich, den QLED-Fernseher mittels der „Smart Things“ App zu fotografieren. Die clevere App erstellt im Anschluss daran ein Muster für den QLED-TV. Wie ein Chamäleon wird dann der TV eins mit dem Hintergrund, sehr chic und elegant. Man kann den „Ambient Mode“ noch personalisieren, indem man die Uhrzeit, aktuelle Nachrichtigen-Headlines oder die aktuellen Stand des Wetters hinzufügt.



Das „One Invisible Cable“ verschwindet im Tower Stand

Natürlich findet sich mit der „No Gap Wallmount“ Wandhalterung auch entsprechendes Zubehör, um den edlen QLED-TV praktisch lückenlos an der Wand zu befestigen. Wird ein High Grade-Standfuß gesucht, hat Samsung schon seit 2017 tolle Alternativen im Programm, wie den „Tower Stand“. Dieses Zubehör bleibt im Programm und kann auch für die 2018er Modelle eingesetzt werden.

Da fehlt noch noch etwas? Genau, wie schon zu Beginn unseres Artikels erwähnt, gibt es ja noch „Q Smart“. Also alles, was mit Smart TV, VoD und Bedienkomfort im Allgemeinen zu tun hat. Q Smart erhält mittels des optisch sehr aufgeräumt wirkenden und reaktionsschnellen Smart Hub 2018 neue Nahrung. Dank der „Auto TV Detection“ ist es möglich, den TV äußerst zügig einzurichten.



Dank Q Smart arbeiten unterschiedliche Samsung-Komponenten problemlos zusammen

Die „Smart Things“ App und das Smartphone helfen dabei. Wie gut und vor allem wie schnell dies vonstattengeht, hat Samsung bereits im Januar 2018 auf der CES demonstriert. Wir waren vor Ort und konnten uns direkt davon überzeugen. Bei der „Auto TV Detection“ werden zahlreiche Einstellungen, wie zum Beispiel das WLAN-Passwort oder das verknüpfte Samsung-Konto übernommen. Übrigens, am Rande erwähnt: Mit der „Smart Things“ App kann man auch andere smarte Samsung Komponenten steuern, egal ob Kühlschrank oder Saugroboter.

Neu ist auch der „Universal Guide“. Er verkürzt den oft nervenden Suchprozess nach Inhalten enorm, indem er über alle potentiellen Quellen hinweg personalisierte Empfehlungen abgibt.



Samsung Q6FN



Samsung Q7FN

Wichtig ist natürlich auch: Was kosten die neuen 2018er QLED-Modelle? Hier beginnt der Spaß am Spitzenbild mit dem Q6FN, den es in 49 Zoll für 1.699 EUR gibt. Ein ziemlich selbstbewusster Preis, mit dem Samsung offensichtlich beweisen möchte, dass man für ein Top-Bild eben auch einiges an Geld ausgeben muss. Dann bekommt man überdies viel Bedienkomfort und ein schönes Design. Der Q6FN ist noch für 1.999 EUR in 55 und für 2.899 EUR in 65 Zoll zu haben. Sogar ein 75-Zoll-Modell gibt es, dieses kostet 4.399 EUR. Es folgt die Serie Q7FN, die in 55 Zoll für 2.299 EUR beginnt.



Einziges Curved-Modell: Q8CN

In 65 Zoll liegt man bei 3.299 EUR und in 75 Zoll bei 4.799 EUR. Nächstes Modell ist der Q8FN. 55 Zoll kosten hier 2.499 und 65 Zoll 3.499 EUR. Der Q8CN ist das einzige Curved-Modell. 2.599 EUR/55 Zoll und 3.599 EUR/65 Zoll lauten hier die Kurse. Das Topmodell Q9FN kommt auf 6.399 EUR in großen 75 Zoll. Wahrlich ein Respektabstand zu kaum größeren 77 Zoll OLEDs, die 2018 (LG) bei 9.999 EUR unverbindlicher Preisempfehlung starten. Der Q9FN in 65 Zoll liegt bei 4.399 EUR, das 55 Zoll-Gerät kommt auf 3.399 EUR.



Aktuelles Topmodell: Samsung Q9FN

Bilanzierend versprechen die 2018er QLED-TVs wieder sehr interessant zu werden. Die Preise für die großen Bildschirmdiagonalen in allen Serien sind unserer Meinung nach sehr fair. Der 49-Zoll Q6FN Einstieg ist mit 1.699 EUR jedoch ziemlich kostspielig. Wir sind schon jetzt gespannt, wann wir in der HIFI KULT-Redaktion das erste Testgerät erwarten dürfen.

HIFI-REGLER[®]

www.hifi-regler.de

August-Horch-Straße 19
D-95213 Münchberg
Tel. 09251-879-500
Fax 09251-879-100